



BRUCHSAL 10.12.2017 06:00

(ps/hhs)



Taschen für Schlösser: In Bruchsal werden Unikate aus Werbebannern gemacht



In Bruchsal werden alte Werbebanner von Menschen mit Behinderung zu Taschen, Smartphonehüllen und anderen Design-Unikaten recycelt. "Comebags" hat seit seiner Entstehung schon mit zahlreichen Unternehmen in der Region erfolgreich zusammen gearbeitet.

Dieses Projekt haben sich nun auch die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für diesen Advent zu Nutzen gemacht. Aus sieben alten Großbannern zu den Kampagnen der vergangenen drei Jahre, die unter anderem in den Bahnhöfen Stuttgart und Karlsruhe hingen, sind rund 100 schicke Taschen entstanden.

ANZEIGE

"Ein perfektes Weihnachtsgeschenk", wie Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Kommunikation bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, bei der Präsentation der Taschen im Bruchsaler Schloss betont. Drei Themen – Barock, Gärten und Reformation – sind auf den Taschen zu sehen. Alle verwendeten Ausschnitte im Detail und ganz bewusst ausgewählt. "Wir legen jeder Tasche ein Prospekt mit dem Gesamtmotiv bei, so dass man den Taschenausschnitt jederzeit ins Gesamtbild einordnen kann", führt Krawczyk aus.

Sinnvolle und nachhaltige Wiederverwertung

Die Banner seien nach ihrem Gebrauch eingelagert gewesen, für zu schade zum Wegwerfen befunden. "Als wir dann von der Idee der 'Comebags' gehört haben, waren wir gleich begeistert", berichtet Frank Krawczyk. "Denn das Projekt basiert auf dem Gedanken der Nachhaltigkeit: Ein robustes Material wird nach dessen Verwendung der Wiederverwertung zugeführt und in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen zu neuen Produkten recycelt. Dies verbindet in idealer Weise soziale und ökologische Aspekte, Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und natürlich die Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten ist Nachhaltigkeit eines der Grundprinzipien der Arbeit: Das hat sich hier perfekt realisieren lassen", erklärt Frank Krawczyk.

Und wenn die Idee funktioniert, sind weitere Taschenproduktionen natürlich auch für die Zukunft geplant, denn schon jetzt seien die Unikate extrem gut nachgefragt. Die Unikate gibt es in zwei Größen, erhältlich sind sie ab sofort unter anderem in den Museumshops der Schlösser Schwetzingen, Mannheim, Rastatt, Rastatt Favorite und Bruchsal.

Haben Sie einen Fehler entdeckt?

Jetzt Korrektur melden

Unsere Sonderthemen

Das könnte Sie auch interessieren



Unfall bei Grötzingen: Motorrad kollidiert mit...



Mutmaßliche Bande nach Geldautomaten-Spre...



Über 240 Verstöße: Kontrolle der Rettungsgasse...